

Temperaturen und ihre hauptsächlichsten Wirkungen (Wirkung der niederen Temperaturen vom physikalischen, chemischen und biologischen Standpunkte; allgemeine Hygiene; Lebensmittelhygiene). 2. Stoffliches der Kältetechnik (Kühlmaschinen und Apparate; Konstruktion und Bau von Kühlanlagen und Lagerhäusern). 3. Anwendung der Kälte zur Lebensmittelkonservierung (Konservierung leicht verderbender Lebensmittel; Konservierung der Kolonialprodukte; Lebensmittelindustrie; Nahrungsmittelerersatz der Truppen). 4. Kälteverwendung in anderen Industriezweigen (gärende Getränke; Eisfabrikation; Minen; Metallurgie; öffentliche Arbeiten und Verschiedenes). 5. Kälteanwendung im Handel und während des Transports (der Handel mit leicht verderbenden Lebensmitteln; der Transport auf dem Landwege; der Transport auf dem Wasser). 6. Gesetzgebung (Gesetze und Vorschriften die der Abänderung bedürfen; Maßregeln zur Lebensmittelbeschaffung für große Volksmengen). Erster Sekretär ist M. J. de Loverdo, Schatzmeister M. A. Touchard, Secrétaire général du credit foncier de France.

## Personal- und Hochschulnachrichten.

An der Universität Tübingen ist ein besonderes Ordinariat für Pharmakologie gegründet worden.

Dr. L. Mond, F. R. S. stiftete 3000 Pfd. Strl. und Dr. A. Plummer 2000 Pfd. Sterl. für die Erweiterung der Londoner Universität.

Aus Anlaß der 300-Jahrfeier der Universität Gießen, die in den Tagen vom 30./7. bis 2./8. stattfand, wurde u. a. auch Kommerzienrat Dr. L. Merck - Darmstadt von der medizinischen Fakultät zum Ehrendoktor ernannt.

Der deutsche naturwissenschaftlich-medizinische Verein für Böhmen ernannte Prof. Dr. W. Ostwald zum Ehrenmitglied.

Dr. Bodroux, Privatdozent für Chemie an der Universität Poitiers, wurde zum Professor ernannt.

Dr. Oesterle, Assistent am pharmazeutischen Institut der Universität Bern, erhielt unter Ernennung zum Professor Lehrauftrag für gerichtliche Chemie und Pharmakochemie.

Dr. L. Szahlander erhielt die Professur für Chemie und Warenkunde an der Universität Budapest.

Prof. Dr. E. Erlenmeyer - Straßburg wurde zum Mitglied der biologischen Anstalt in Dahlem gewählt und erhielt den Titel Regierungsrat.

Prof. Dr. A. Naumann, seit 25 Jahren Direktor des chemischen Instituts der Universität Gießen, feierte am 31./7. seinen 70. Geburtstag.

Dr. Jul. Buebscheidet aus der Deutschen Kontinental-Gasgesellschaft in Dessau aus und wird in Zukunft die Stellung eines technischen Beirats der Gesellschaft einnehmen.

Betriebsdirektor Meyer von den Rheinischen Stahlwerken in Meiderich geht als Betriebsdirektor zur Friedrich Alfred-Hütte der Fried. Krupp-A.-G.

Prof. Dr. E. Jalowetz und Dr. H. Wichmann übernehmen die Leitung des Institutes für Gärungsindustrie in Wien.

Prof. Dr. J. Behrens, Vorstand der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenburg, ist zum Direktor der Kaiserlichen biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft ernannt worden.

Dr. L. Waters, Assistent am chemischen Untersuchungsamt in M.-Gladbach, ist die Leitung des in Kaldenkirchen zu errichtenden chemischen Untersuchungsamtes für den Kreis Kempen (Rhein) übertragen worden.

Dr. K. Storch, Professor für Chemie an der Wiener tierärztlichen Hochschule, ist am 22./7. im Alter von 55 Jahren gestorben.

Am 27./7. starb Finanzrat Raithel, früherer Direktor der Kgl. Porzellanmanufaktur in Meissen, im Alter von 82 Jahren.

Am 1./8. verschied R. Schneider, ehemaliger Leiter der chemischen Fabrik Heinrichshall, A.-G., im 78. Lebensjahre.

## Bücherbesprechungen.

Berichte des Verbandes der Laboratoriumsvorstände an deutschen Hochschulen. Heft 8. Verlag von Veit & Comp., Leipzig 1906. M 2.—

Die seit Gründung des Verbandes der Laboratoriumsvorstände herausgegebenen Berichte bringen außer dem Mitgliederverzeichnis und dem Sitzungsprotokoll die Register der ausgestellten Verbandszeugnisse, der Ergänzungszeugnisse und der Doktor-dissertationen. Es ist zu empfehlen, auch bei der Liste der letzteren den Geburtsort der Verfasser mit anzugeben; die bei der Aufstellung von Statistiken wichtige Frage der Nationalität würde sich dann einwandsfrei feststellen lassen. K.

## Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 29./7. 1907.

12d. N. 8475. Filter. G. Nicol, Berlin. 29./5. 1906.

12o. K. 33 570. Verfahren zur Darstellung eines Jod und Quecksilber enthaltenden **Cantharidinsäurederivats**. Dr. A. Klein, Berlin. 14./11. 1906.

12o. S. 23 274. Verfahren zur Herstellung von **Aldehyden** aus aromatischen Verbindungen mit der Seitenkette  $C_3H_5$  durch Oxydation mit Ozon. E. C. Spurge, Neu-York, V. St. A. 25./8. 1906. Priorität (Großbritannien) vom 26./10. 1905.

17g. S. 23 752. Verfahren zur Zerlegung von **Luft** in ihre Bestandteile. Société L'Air Liquide, Paris. 1./12. 1906.

22b. F. 21 534. Verfahren zur Darstellung von stickstoffhaltigen **Anthrachinonderivaten**. [By] 22./3. 1906.

22c. F. 22 573. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten der **Gallocyanine** mit **Aminen**. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Hünningen i. E. 19./11. 1906.

22d. A. 13 645. Verfahren zur Darstellung blauer **Schwefelfarbstoffe**. [A]. 3./10. 1906.